

Ich schreibe von Kunst-Werck / so Fürsten beliebt /  
so gut es der Lebens-Fürst schencket und giebt.

So krieget / Ihr Helden! so kriegt Ihr viel Siege /  
verrichtet im Vaterland friedsame Tüge!

GOTT wende die Kriege / verleihe nun Fried'!  
und Länder und Leute für Kriegen behüt'!

Die Stücke / die vormahls in Schlachten ge-  
schlachtet /

im Treffen getroffen / nach Rache getrachtet /  
die Buckel zerfugelt / die Hauffen zerhaucht /  
die Pferde beerdet / die Reuter zerschmaucht /  
viel Donner gethonet und Feuer gespeihet /  
Thier / Thürmer und Menschen zu Boden gemeihet /  
die Gräben begraben / die Gräber gefüllt /  
die Mauern entmauret / mit Spiessen zerspilt /  
die lasset ietzt hallen / befnallen die Freude:

GOTT geb' Euch viel Segen / Hochfürstliche Beide /  
Preiß-würdigste Brüder! Nehmt gnädigst das an /  
was Liebe beliebet / was Liebe gethan.

W. Hochfürstl. Durchl.  
W. Hochfürstl. Durchl.

Coburg/den 20. Martii  
1677.

Unterthänigster  
Pflichtschuldiger

M. Joh. Christoph Wohlhans.